

DE - Bedienungsanleitung Mastersystem / Programmiertransponder

SLS-41 HOME Digitalzylinder

D - Bedienungsanleitung ELOCK2 HOME

A. Technische Daten	4	G . Vorgehen bei Verlust eines Transponders	10
B. Einführung	5	H. Bedienung durch den Transponder-Inhaber	11
C. Bedeutung der Signaltöne	6	I. Aktivierung der <i>Dauernd-Offen-Funktion</i>	12
D. Berechtigen eines Standard-Transponders	7	J. Deaktivierung der <i>Dauernd-Offen-Funktion</i>	12
E. Berechtigen eines Transponders mit <i>Dauernd-Offen-Funktion</i>	8	K. Notöffnung	13
F. Löschen der Berechtigung eines Transponders	9	L. Wartung	14
		M. Garantiebestimmungen	15/16

Abb. 1

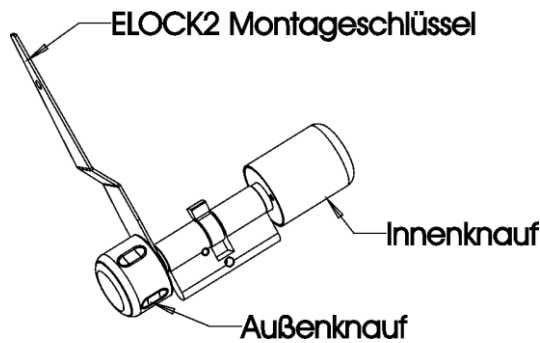
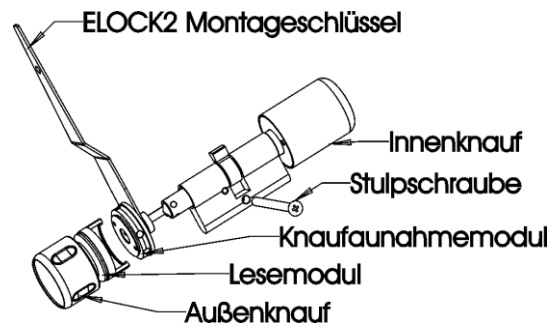


Abb. 2



A. Technische Daten

Batterie: 3,6 Volt. Für jeden Zylinder ist nur eine 1/2AA-Lithium Batterie erforderlich.

Die Lebensdauer beträgt bis zu 4 Jahre (bei Temperaturen zwischen 0° und 50°)

Abmessungen: Innenknopf Ø 36 mm, Außenknopf Ø 36 mm

Bedienungsgemäße Verwendung:

Der Zylinder darf nur für den vorgesehenen Zweck – das Ent- und Verriegeln von Türen – benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Benötigte Werkzeuge:

- 1x Kreuzschlitzschraubendreher
- 1x 6-Kant Inbusschlüssel 2,5mm
- 1x Elock2 Montageschlüssel

B. Einführung

Jeder Home-Zylinder kann individuell für bis zu 48 Transponder programmiert werden.

Für jede Schließanlage gibt es einen **Programmier-Transponder**, der ausschließlich zum Programmieren der Zylinder dient. Mit ihm programmiert man entweder **Standard-Transponder** oder **Transponder mit *Dauernd-Offen-Funktion***.

Der **Transponder mit *Dauernd-Offen-Funktion*** kann einen Zylinder in den Zustand setzen, dass die Türe für eine beliebig lange Zeitdauer ohne einen Transponder, also mit dem Außen- und Innenknopf, geöffnet werden kann.

Der optimale Bereich zum Anlegen des Transponders ist die Mitte der Kreisfläche des Außenknopfs.

Der Transponder wird etwa 1 Sekunde lang mit **leichtem Druck** flächig gegen den Außenknopf gedrückt, dann ist eine bestimmte Anzahl von Signaltönen zu hören.

C. Bedeutung der Signaltöne

Der Signalton ertönt 1 Mal: Kein Zutritt. Den Transponder noch einmal auf den Knauf drücken. Falls der Signalton wieder nur 1 Mal ertönt, muss man den Transponder programmieren und berechtigen lassen.

Der Signalton ertönt 2 Mal: Zutritt frei: Die Türe lässt sich durch Drehen des Außenknaufs öffnen oder schließen.

Der Signalton ertönt erst 2 Mal, dann 5 Mal, erneut 5 Mal, und schließlich 2 Mal:



Die Batterie ist bald leer. **Eine neue Batterie muss eingesetzt werden.**

D. Berechtigen eines Standard-Transponders

Während des gesamten Programmier- und Testvorgangs darf die Türe nicht geschlossen werden.

1. Den Programmier-Transponder etwa 1 Sekunde lang gegen den Außenknauf drücken:
Der Signalton ertönt 3 Mal.
2. An Stelle des Programmier-Transponders den zu berechtigenden Transponder etwa 1-2 Sekunden lang gegen den Außenknauf drücken:
Der Signalton ertönt 1 Mal. Damit ist die Programmierung des Nutzer-Transponders abgeschlossen.
3. Test: Bei geöffneter Türe prüfen, ob sich das Schloss mit dem berechtigten Transponder betätigen lässt.
Falls nicht, Programmiervorgang erneut durchführen.

Mit dem Transponder noch einmal gegen den Außenknauf drücken: Der Signalton ertönt 2 Mal. Schloss kuppelt ein.

E. Berechtigen eines Transponders mit *Dauernd-Offen-Funktion*

Während des gesamten Programmier- und Testvorgangs darf die Türe nicht geschlossen werden.

1. Den Programmier-Transponder etwa 1-2 Sekunden lang gegen den Außenknauf drücken:
Der Signalton ertönt 3 Mal.
2. Den Programmier-Transponder erneut gegen den Außenknauf drücken:
Der Signalton ertönt 4 Mal.
3. An Stelle des Programmier-Transponders den zu berechtigenden Transponder gegen den Außenknauf drücken:
Der Signalton ertönt 1 Mal. Damit ist die Programmierung des Transponders abgeschlossen.
4. Test: Transponder mit *Dauernd-Offen-Funktion* etwa 15 Sekunden lang gegen den Außenknauf drücken:
Das Signal ertönt 2 Mal. Dieser Transponder kann auch als Standard-Transponder benutzt werden.

F. Löschen der Berechtigung eines verlorenen Transponders

Während des gesamten Programmier- und Testvorgangs darf die Türe nicht geschlossen werden.

1. Den Programmier-Transponder 3 Mal hintereinander jeweils etwa 1-2 Sekunden lang gegen den Außenknauf drücken:
der Signalton ertönt zuerst 3 Mal; dann 4 Mal, dann 5 Mal.
2. An Stelle des Programmier-Transponders den Nachfolgetransponder zu löschenden Transponders gegen den Außenknauf drücken:
Der Signalton ertönt 1 Mal. Damit ist der Löschvorgang beendet. Der verlorene Transponder ist jetzt nicht mehr berechtigt.
3. **Test:** Drückt man den gelöschten Transponder gegen den Außenknauf, so darf der Signalton nur 1 Mal ertönen.

G. Löschen sämtliche Transponder

Geht ein Transponder und sein Nachfolger verloren, so müssen **sämtliche** Transponder gelöscht und dann neu berechtigt werden.
Man verfährt wie folgt:

1. Den Programmier-Transponder 4 Mal hintereinander jeweils etwa 1-2 Sekunden lang gegen den Außenknauf drücken:
Der Signalton ertönt zuerst 3 Mal, dann 4 Mal, dann 5 Mal und schließlich 6 Mal.
2. An Stelle des Programmier-Transponders einen berechtigten Transponder etwa 1-2 Sekunde lang gegen den Außenknauf drücken: Der Signalton ertönt jetzt 1 Mal.
Damit ist der Löschvorgang beendet, d.h. die Berechtigung **aller** Transponder ist gelöscht.

Nun können die Transponder (wie unter D und E beschrieben) neu berechtigt werden.

H. Bedienung durch den Transponder-Inhaber

1. Den Transponder etwa 1-2 Sekunden lang flächig gegen den Außenknauf drücken:
Der Signalton ertönt 2 Mal. Falls er nur 1 Mal ertönt, Vorgang wiederholen.
2. Den Knauf so lange drehen, bis der Öffnungs- oder Schließvorgang spürbar (leichter Widerstand) und hörbar stattgefunden hat. (Die Türe verriegelt sich nicht automatisch, sondern muss manuell mit dem Knauf verriegelt werden.)

Nach Beendigung des Schließvorganges den Außenknauf nicht mehr hin und her drehen, um ein versehentliches Öffnen der Türe zu vermeiden. Wenn man sich vergewissern will, dass die Türe verriegelt ist, kann man die Türklinke betätigen.

I. Aktivierung der *Dauernd-Offen-Funktion*

Einen Transponder mit *Dauernd-Offen-Funktion* 15 Sekunden lang gegen den Außenknauf drücken:
Der Signalton ertönt nach 1 Sekunde 2 Mal, nach 15 Sekunden wieder 2 Mal.
Jetzt ist die *Dauernd-Offen-Funktion* aktiviert.

J. Deaktivierung der *Dauernd-Offen-Funktion*

Einen Transponder mit *Dauernd-Offen-Funktion* 15 Sekunden lang gegen den Außenknauf drücken.
Nach 1 Sekunde ertönt der Signalton 2 Mal, nach 15 Sekunden wieder 2 Mal.
Jetzt ist die *Dauernd-Offen-Funktion* deaktiviert.

K. Notöffnung

Eine Notöffnung ist erforderlich, wenn versäumt wurde, rechtzeitig eine neue Batterie einzusetzen.

Man verfährt wie folgt:

1. Außenknauf öffnen
2. Lesemodul herausnehmen
3. Notstrom-Modul am vorgesehenen Steckplatz im Lesemodul anschließen
4. Türe mit einem berechtigten Transponder öffnen (siehe H)
5. Neue Batterie fachgerecht einsetzen (siehe Montage-Anleitung)
6. Wieder Montage in umgekehrter Reihenfolge

L. Wartung

Eine neue Batterie muss eingesetzt werden,
wenn beim Öffnungsvorgang folgende Signaltonfolge zu hören ist:



Achtung: Die Lithium Batterie Polanschluss (+/-) beachten. Nicht wieder aufladen, öffnen oder ins Feuer werfen. Die Batterien vollständig entladen und im Sondermüll nicht im Hausmüll entsorgen.
Bei Restladung Pole abkleben.

Ein elektronisches System muss für den einwandfreien Betrieb regelmäßig gewartet werden. Die nachstehenden Wartungsvorschriften können durch den Nutzer oder den Fachhandel gewährleistet werden.
Die Leistungen umfassen die Jährliche regelmäßige Inspektion des gesamten Systems.

M. Garantiebestimmungen

Die Firma SLS in D-73728 Esslingen am Neckar gewährt 1 Jahr Garantie auf den beschriebenen SLS-41 ELOCK((2)) HOME Digitalzylinder. Die Garantie beginnt mit dem Tag der Auslieferung. Für reparierte oder abgeänderte Produkte kann keine Garantie übernommen werden. Fehlerhafte Produkte werden bei uns repariert oder ersetzt. Darüber hinaus können keine weiteren Kosten übernommen werden. Durch diese Garantie werden keine weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, geltend gemacht.

Ausgenommen von Garantieleistungen sind:

- Schäden, die auf Fehler in der Installation oder Umwelteinflüsse (Blitz, Brand, etc.) zurückzuführen sind,
- Schäden durch Eingriffe von Personen, die von der Firma SLS Deutschland nicht ermächtigt sind,
- Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen,
- Schäden durch nicht beachten der Bedienungsanleitung, z.B. Anschluss an eine nicht zugelassene Batteriespannung
- Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, unsorgfältiger Lagerung, Verpackung oder Transport.

Die Firma SLS ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.

Security Locking Systems
Neckarstr.27
D - 73728 Esslingen am Neckar

Tel: +49 711 901213 0
Fax: +49 711 901213 99
Email: info@elock.de
Web: www.elock.de

Typ:.....
Datum:.....
Seriennummer:.....

Ihr Fachhändler:

Document: el2006.07
Version: 1.0